

Leerräume

Leer räumen

In leeren Räumen

Lerne ich zu räumen

Was leer geräumt werden soll

Lehrräume

Räumen lehren

In Lernräumen

In der Leere lernen

Was geträumt werden kann



Manchmal frage ich mich: wozu schreibe ich?

Natürlich habe ich mich das schon oft gefragt und nicht nur manchmal. Eine Antwort, dies sei vorweggenommen, habe ich bis jetzt keine endgültige gefunden. Wortfetzenartige Antworten, die gibt es natürlich, doch eine endgültige, allumfassend befriedigende, gibt es nicht. Trotzdem schreibe ich und frage mich weiterhin: wozu?

Wozu dient die Frage, wozu, wenn ich mich doch nicht bemühe, eine endgültige Antwort zu finden? Genügt es zu fragen und zu wissen, dass es noch keine Antwort gibt oder vielleicht gar nicht geben kann? Könnte ich dann nicht das Fragen lassen und einfach schreiben? Wäre es einfach, so zu schreiben ohne die Frage wozu? Vielleicht. Dann wäre da nur Spass am Schreiben und sonst nichts. Doch genügt das?

Wenn ich wüsste, wozu ich schreibe, dann hätte ich vielleicht ein Ziel, eine Absicht und könnte etwas erreichen oder auch nicht. Wenn ich also wüsste wozu, dann könnte ich in meinem Schreiben auch scheitern? Ja dann, wenn ich nicht dort hingelange, wo ich beabsichtigt hatte anzukommen.

Die Weigerung oder die fehlende Disziplin auf die Frage wozu nach einer endgültigen Antwort zu suchen, hat also den Vorteil, dass ich, solange ich keine Antwort habe, nicht scheitern kann.